



## Rheinland-Pfalz-Turnfest in Mainz, 13. – 16. Mai 2010

Nach einer gelungenen Generalprobe im letzten Sommer auf dem Gauturnfest erhöhten wir den Schwierigkeitsgrad in diesem Frühjahr ein wenig: Wir Turner von 1817 wollten ein großes Turnfest mal von der anderen Seite aus erleben und übernahmen die Räume des Gutenberg-Gymnasiums, um für 550 Turner ein Quartier anzubieten.

Das Wetter meinte es bei diesem Vorhaben nicht so gut mit uns wie letztes Jahr auf dem sonnig-warmen Gauturnfest: Bei einstelliger Temperatur und Nieselregen trafen wir uns am Himmelfahrtsmorgen, um die Schule auf unsere Gäste vorzubereiten. Nach einer kurzen Einweisung von Cheforganisator Christian Petters wurden Tische und Stühle in zahlreichen Klassenräumen gezählt und beiseite gestellt, Inventarlisten ausgefüllt und Schilder zur besseren Orientierung angebracht. Weil wir nicht nur ein Schlafquartier bieten wollten, sondern auch einen angenehmen Platz für feierwillige Turner und Turnerinnen (uns eingeschlossen), wurde außerdem noch eine Kaffee- und Kuchentheke und der Grill- und Getränkestand aufgebaut.

Dann kamen auch bald unsere Gäste: Neben den Teilnehmern aus dem Pfälzer Bereich erwarteten wir auch Gruppen aus Österreich und aus Dänemark. Außer den Klassenräumen füllten sich auch die beiden Turnhallen der Schule.

Am Nachmittag ging es dann zum Festumzug. Die Buben und Mädchen der Turnabteilung und ihre älteren Begleiter sowie die Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik erwarteten angesichts des miesen Wetters keine atemberaubende Veranstaltung – In gewisser Weise hatte es diese dann aber doch in sich: Zurückzulegen war eine überschaubare Strecke von wenigen hundert Metern vom Liebfrauenplatz zum Festzelt auf dem Jockel-Fuchs-Platz. In der AZ wurde ein SWR3-Moderator mit den Worten „der Einzug (ins Festzelt) war der pure Spaß“ zitiert. - Nun ja, eigentlich hätte es für die meisten Teilnehmer des Umzugs heißen müssen: „Der Einzug ins Festzelt fand gar nicht erst statt.“ – Während nämlich die Spitze des Umzugs bereits im Festzelt angekommen war und angesichts nur eines Eingangs stehen bleiben musste, war das andere Ende des Festzugs noch auf dem Liebfrauenplatz. Es wurde also eher eine Art „Festschlange“ gebildet. Wir hatten es darin immerhin bis ca. 30 Meter vor das Zelt geschafft.

Zurück im Gutenberg-Gymnasium erwartete uns der von Christiane Aßelmeyer organisierte Kuchenstand mit heißem Kaffee und außerdem endlich tatsächlich der pure Spaß: Angesichts des schlechten Wetters und des Grill- und Getränkestands blieben viele Turnfest-Gäste bei uns in der Schule, so dass bis zum späten Abend (oder früher Morgen) auf dem Schulhof eine fröhliche Feier stattfand. Besonders Oliver Aßelmeyer, Christian und Daniel Petters waren beim Getränkeverkauf sichtlich in ihrem Element und die sehr witzige dänische Akrobaten-Gruppe wurde schon am ersten Abend unser bester Kunde.

Ein guter Start in den nächsten Tag war durch das perfekt von Christiane und Rudolph Aßelmeyer geleitete Frühstücksteam gewährleistet.

Dass wir nicht nur als Gastgeber und im Feiern gut sind, konnten die Turner von 1817 dann am Freitag unter Beweis stellen: Rüdigers, Massums und Denis Buben, Volkmars Jugendliche und wir Aktiven Turner hatten an diesem Tag unseren Wettkampf. Volkmar, der selbst leider an diesem Wochenende verhindert war, hat in nicht einmal einem Jahr eine tolle Riege aufgebaut. Die Bodenübungen, die ich von Rüdigers Jungs gesehen habe, waren wirklich gut geturnt. Besonders erfreulich war, dass auch 11 Turn-Mädchen des MTV 1817 erfolgreich am Wettkampf teilnahmen.

Berücksichtigt man, dass die 1817er-Turnabteilung sich nicht dem Hochleistungssport verschrieben hat, haben wir beachtliche Ergebnisse erzielt: Seien es die ersten Plätze von

Christian Petters und Jenni Profitlich, der 2. Platz von Turner-Urgestein Heinrich Seilheimer, der 3. Platz vom frisch gebackenen dreifachen Familienvater Horst Peters, die 4. Plätze von Rita und Rüdiger Ulrich, der 6. Platz von Massum Saidi oder der 7. Platz von Volkmar's Nachwuchstalent Tim Wunsch. – Alle Achtung und Herzlichen Glückwunsch! - Und ja, auch ich war diesmal ziemlich zufrieden mit meinem Ergebnis...

Am Samstag hatten noch einige Buben die Leichtathletik-Disziplinen ihres Gemischtwettkampfes bei z.T. langen Wartezeiten und gewohnt nasskaltem Wetter abzuleisten. Rüdiger stand ihnen dabei daumendrückend und ermunternd beiseite.

Derweil umschifften sein großer Bruder Rainer und ich die Tücken des „Überall-Fernsehens“ DVB-T mit viel Geduld und einigen Metern Monitorkabel. Ziel war es, das abendliche Pokalendspiel auf dem sonst Vertretungspläne anzeigenden großen Flachbildschirm im Foyer des Gutenberg-Gymnasiums wiederzugeben. Eine Gruppe treuer Bayern-Fans unter unseren jugendlichen Gästen freute sich über dieses Angebot und das Spielergebnis.

Organisationstalent Oli löste am späten Abend noch mithilfe seiner zahlreichen Kontakte das Problem einer leeren CO2-Flasche im Getränkestand und sorgte so dafür, dass nach Ende der Turnfestgala ein letzter Abend bis tief in die Nacht gefeiert werden konnte.

Unsere Gäste waren so zufrieden mit uns, dass in den Turnhallen eine große Sammelaktion für unseren Verein gestartet wurde.

Am Sonntagmorgen ging ein anstrengendes, friedliches und fröhliches Wochenende zu Ende.

Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass die Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik auf dem Turnfest eine Aufführung hatten, die wir Betreuer vom Gutenberggymnasium leider verpasst haben. – Aber die Nikolausturnschau kommt bestimmt.....

Jörg Sandmann

**An dieser Stelle wollen wir die Gelegenheit nutzen, uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern außerordentlich zu bedanken bei:**

- Quartiermeister Christian Petters mit seinen Vertretern Rüdiger Ulrich und Horst Peters und weiteren zahlreichen Helfern
- Verpflegungsstandorganisator Oliver Aßelmeyer mit Daniel Petters, Thomas Breier.
- Jo Schöneck, Rainer Ulrich, Jörg Sandmann und vielen anderen
- das 550-Teilnehmer versorgende Frühstücksteam um Familie Christiane, Hans-Rudolf und Susanne Aßelmeyer, sowie Marion Sölter und viele nette Turnmütter !!
- den Wettkampfbetreuern und Trainern Jenni Profitlich, Manuela Weiler, Nadine Scherer, Rüdiger Ulrich, Massum Saidi, Denis Josiz und Paul Rector
- bei allen Eltern für die tolle Unterstützung und die vielen Kuchenspenden!!

**Vielen Dank sagt der Vorstand der Turnabteilung**  
Rüdiger Ulrich